

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 897, Expedition Nr. 13 898, Verlag Nr. 13 899. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Preisliste: Um Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 40 Pf., vierteljährlich 1.20 Pf., halbjährlich 2.20 Pf., jährlich 4.00 Pf.

Die Russen hinter den Bobr und bis gegen Grodno zurückgewichen.

Deutsche Erfolge im Seekrieg. — Zehn Dampfer vom Hilfskreuzer „Eitel Friedrich“ versenkt. — Englische Flieger heruntergeschossen. — Nachlassender Angriff auf die türkischen Meerengen. — Neue Steuerungsunruhen in Italien.

Ein englischer Hilfskreuzer vernichtet.

London, 13. März. Die Admiralität teilt mit: Der Hilfskreuzer „Bahano“ ist auf einer Erkundungsfahrt untergegangen.

Die verschleppte englische Hilfskreuzer „Bahano“ ist ein Dampfer von 6448 BRT.

Nicht nur die Verhältnisse in England selbst, wie Teuerung usw., auch die Einstellung der Schiffbauindustrie nach Amerika zeigt, dass die Unternehmungen unter Unternehmung sehr deutliche Wirkung hervorgerufen.

Die englische Meldung berichtet, dass eine zweite rote Amerika auf England und Frankreich

bedrohliche. Die „Daily News“ melden aus Washington: Wichtigkeit verleiht, dass Staatssekretär Bryan eine zweite Note an Frankreich und England gerichtet habe.

Die Kabelverbindung mit Amerika.

Die deutsch-amerikanische Handelskammer in New-York hat an den Präsidenten der Vereinigten Staaten eine Eingabe gerichtet.

Neue Verluste der Franzosen in der Champagne.

Großes Hauptquartier, den 13. März. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: Südlich von Ypern wurden vereinzelt Angriffe der Engländer abgewiesen.

Die feindlichen Mißerfolge an den Dardanellen.

Das vereinigte feindliche Geschwader vor den Dardanellen hat sich in den letzten Tagen weitere Mißerfolge geholt. In der Nacht vom 10. zum 11. März versuchte der Feind unter dem Schutze von Kreuzern und Torpedobootzerstörern die äußerste Minensperre wegzuräumen.

Die Beschädigungen an den einzelnen Panzerkreuzern

London, 13. März. In der Note über die Beschädigung der inneren Dardanellenforts erklärt die Admiralität, daß der Panzerkreuzer „Queen Elizabeth“, als er aus einer Entfernung von 19 Kilometern mit indirektem Feuer die Dardanellen beschloß, dreimal Treffer erhielt.

Die Beschädigung der Südküste des Schwarzen Meeres.

Das Hauptquartier teilt mit: Während vorgehen unter letzte Woche damit beschäftigt war, eine Erkundungsfahrt an der russischen Küste zu unternehmen, bombardierte die russische Flotte die Hafen Kailimil, Sunkulbat, Kozlu und Grepel.

Die Belagerung der russischen Festung Diomied.

Russische Berichte teilen mit, daß Diomied anhaltend mit schwerer Artillerie beschossen werde. Die russischen Artilleriebesatzer erwarten, daß die Festung der Deutschen, die eine direkte Bedrohung Warzhaus vom Norden darstelle, schließlich verfallen werde.

Der Hilfskreuzer „Eitel Friedrich“ in einem amerikanischen Hafen.

Nach Neuberichten aus New-York ist der deutsche Hilfskreuzer „Eitel Friedrich“ in New-York einlaufen.

Die Liste der Schiffe

Am 27. Januar die englische Bark „Lionelle Browne“, 12 Personen, und die französische Bark „Pierre Sarr“, 21 Personen.

Ranterbände zum Feinde

Die Ladung war bestimmt für Lucena-town und Palomah. Der New-Yorker Agent, der Eigentümer der „Frue“, hat teilsweise geteilte Rechte erhalten werden können.

bis das Schiff wieder fertig ist.

Kapitän Thierichsen glaubt, daß die Anberufung in einer Woche beendet sein könnte.

Vertical text on the left margin, including 'Dr. 69.', 'welche geöffnet', 'Schlichte', 'Mit', 'Bilder.', 'SLUB', 'Wir führen Wissen.'

Vertical text on the right margin, including 'Sonntag, 14. März 1915.', 'Preisliste', 'Dr. 70.', '1. Ausgabe.'